

8. Schule und Studium

1. Deine Schule (Studienplan, Klasse, Lieblingsfach, ...)

Meine Schule ist kleines Gymnasium in kleiner Stadt. Da sind das achtjährige Gymnasium, das vierjährige Gymnasium und Fachmittelschule. Ich besuche die Klasse Oktáva, letzter Jahrgang des Gymnasiums. Meine Mitschüler sind super Menschen und wir bilden glänzendes Kollektiv. Ich gehe in die Schule von Montag bis Freitag und ich habe im Durchschnitt 7 Stunden pro Tag. Und meine Lieblingsfächer? Es sind vor allem Informatik, Turnen und Physik. Ich werde in Informatik und in Physik das Abitur ablegen.

2. Dein Schulweg (Lebenslauf, ...)

Mein Schulweg begann schon in dem Kindergarten. Nachdem bin ich an die 4. Grundschule gegangen. In der zweite Klasse bin ich auf die 1. Grundschule überwechselt. Dann besuchte ich das Gymnasium in Kadaň, wo ich 1 Jahr gelernt habe. Zum Schluss bin ich auf das Gymnasium Klášterec nad Ohří überwechselt, wo ich bis heute lerne. Und wo will ich künftig studieren? Ich will nach dem Abitur an eine Universität gehen, zum Beispiel Maschinenfakultät in Ústí nad Labem oder Verkehrsfakultät in Pardubice.

3. Schulsysteme in Deutschland und in der Tschechische Republik

Schulsystem in Deutschland

Mehrheit der Kinder zwischen drei und sechs Jahren besuchen einen Kindergarten. Es ist eine Deutsche Einrichtung, die von vielen Ländern übernommen wurde. Im Alter von sechs Jahren kommen die Kinder in die Grundschule, die vier Jahre dauert. Dann entscheiden sich die Kinder entweder für das Gymnasium und Gesamtschule oder für die Realschule oder die Hauptschule. Viele Schüler besuchen aber zunächst eine Orientierungsstufe, in der sie ihre Entscheidung noch überdenken und ändern können. Die meisten Kinder gehen anschließend an die Grundschule in die Hauptschule. Mit 15 Jahren machen sie einen Hauptschulabschluss und danach besuchen sie eine Berufsschule, wo sie einen Beruf in Handwerk oder in Industrie erlernen. Die Realschule dauert sechs Jahre. Nach dem Realschulabschluss können die Schüler eine Fachschule oder Fachoberschule besuchen, beziehungsweise in Wirtschaft und Verwaltung eine Arbeitsstelle finden. Das neunjährige Gymnasium und die Gesamtschule sind die traditionellen höheren Schulen. Das Abschlusszeugnis der Gymnasien berichtet zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen. An den Universitäten und Hochschulen gibt es keine Aufnahmeprüfung. In der BRD gibt es eine Vielzahl von Universitäten. Bekannt sind die Universitäten in Berlin, Heidelberg, Leipzig, München, TU Chemnitz usw. Jeder Bundesland hat leiblich Schulsystem.

Schulsystem in der Tschechische Republik

Die meisten Kinder zwischen drei und sechs Jahren besuchen einen Kindergarten, wie in Deutschland. Im Alter von sechs Jahren gehen die Kinder in die Grundschule. Die Grundschule – die Schulpflicht dauert neun Jahre und besteht aus der ersten und zweiten Stufe. Nach Beendigung der Grundschule muss man sich entscheiden, welche Schule zu wählen. Entweder eine Fachmittelschule, oder eine Lehre oder ein Gymnasium. Die Fachmittelschule endet mit dem Abitur, die Lehre ist entweder mit Abitur oder ohne Abitur, nur mit dem Lehrbrief. Nach dem Abitur kann man eine Hochschule besuchen oder einen Beruf suchen. An den Universitäten und Hochschulen gibt es Aufnahmeprüfungen. Nach dem Abschluss des Hochschulstudiums kann man die Arbeit suchen um Praxis zu bekommen. In der Tschechischen Republik sind staatliche, kirchliche und private Schulen. Es gibt auch die Sonderschule für körperlich, geistig und Sehbehinderten.